

Pastoraler Raum im Nordosten Berlins

- Zukünftige Pfarrei Hl. Theresa von Avila -



Liebe Gemeindemitglieder des pastoralen Raums im Berliner Nordosten,

wir wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! Leider ist der Advent ja für viele von uns oft eine hektische und geschäftige Saison. Mögen die kommenden Wochen für Sie die richtige Portion Ruhe bereithalten und das Jahr in Zufriedenheit zu Ende gehen. Für den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Ihr Pastoralausschuss

Für den Pastoralausschuss und seine Arbeitsgruppen ist nunmehr eine arbeitsintensive Zeit angebrochen, denn mit dem Jahreswechsel starten wir in das dritte Entwicklungsjahr unseres pastoralen Raums, an dessen Finale die Gründung der Pfarrei Theresa von Avila steht. Gemeinsam mit dem Erzbischöflichen Ordinariat werden wir einen detaillierten Entwicklungsplan erarbeiten, der auf der Basis unseres Pastorkonzeptes die pastoralen Ziele der Pfarrei definiert, ihre Liegenschaftsnutzung, Finanzlage, Personalplanung und Verwaltung. Wir möchten diese Ausgabe der Pfarrbriefe nutzen, um Ihnen noch einmal die Bedeutung des Pastoralausschusses für unseren pastoralen Raum zu erläutern und Sie zum Mittun in seinen Arbeitsgruppen und für die Mitgestaltung einer offenen und einladenden Pfarrei zu gewinnen.

Der Pastoralausschuss

Der Pastoralausschuss bildet das zentrale Gremium der Entwicklungsphase, in dem Mitglieder der Pfarreien und der Orte kirchlichen Lebens vertreten sind und sich austauschen. Das Gremium besteht aus Vertretern der beteiligten Pfarreien sowie aus Vertretern der Kitas, katholischen Schulen, Muttersprachlichen Gemeinden, Jugend, Kirchenmusik, Orden, Einrichtungen der Caritas, Krankenhäuser, Senioreneinrichtungen, Religionslehrkräften usw. Jede Pfarrei entsendet drei Vertreter, die gemeinsam von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat benannt werden. Geborene Mitglieder sind die Pfarrer und die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarreien sowie die Verwaltungsleiterin. Jede Muttersprachliche Gemeinde entsendet ihren Pfarrer sowie zwei weitere Vertreter.

Im Pastoralausschuss werden alle Absprachen und Entscheidungen über relevante Themen des pastoralen Raums auf die neue Pfarrei hin getroffen und so die inhaltliche Gestalt der Pfarrei entwickelt. Der Pastoralausschuss diskutiert das Pastoral Konzept und die Pastoralstruktur der künftigen Pfarrei. Er setzt Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen ein, die sich einzelnen Teilgebieten widmen, Entscheidungsvorlagen erarbeiten und so dem Pastoralausschuss zuarbeiten. Entschieden wird im Konsens. Wird kein Konsens erreicht, fallen Entscheidungen mit einer Zweidrittelmehrheit der Mitglieder. Moderiert wird unser Pastoralausschuss durch den Pastoralreferenten Christoph Dähnrich, geleitet wird er durch Pfarrer Bernd Krause in seiner Funktion als Leiter der Entwicklungsphase.

Unser Pastoralausschuss hat in seiner Sitzung am 18.09.2019 und in den anschließenden Vermeldungen dazu aufgerufen, in der Öffentlichkeitsarbeit für den pastoralen Raum und im Hinblick auf die neue Pfarrei in seinen Arbeitsgruppen mitzuwirken, die wir Ihnen hier noch einmal vorstellen möchten.



Im Christlichen Garten in den Gärten der Welt, Berlin © Schrammek

Die folgenden Arbeitsgruppen des Pastoralausschusses suchen Mitglieder:

1. AG Printmedien

Aufgaben:

Die neue Pfarrei braucht ein Siegel bzw. Logo, für die wir Ideen zur Gestaltung suchen.

Mit der Gründung der neuen Pfarrei möchten wir einen Flyer/eine Broschüre veröffentlichen, in der alle Gemeinden und Orte kirchlichen Lebens vorgestellt werden.

Wir suchen nach einer einheitlichen Lösung für unsere Pfarrbriefe und machen uns auf den Weg zu einem gemeinsamen Pfarrbrief. Bis dahin soll der Pfarrbriefeinleger „Pastoraler Raum im Nordosten Berlins“ weiterhin herausgebracht und gefüllt werden mit Informationen, Terminen, Ideen und Aktionen aus dem pastoralen Raum.

2. AG Online-Medien

Aufgaben:

Wir planen und gestalten einen gemeinsamen Internet-Auftritt für den pastoralen Raum, der später zur Homepage für die Pfarrei Theresa von Avila wird und ein lebendiges Bild unserer Gemeinden gibt.

3. AG Orte Kirchlichen Lebens kennenlernen

Aufgaben:

Wir entwickeln Ideen für Aktionen in den Orten kirchlichen Lebens, um die Gemeindemitglieder und die Orte kirchlichen Lebens zum Kennenlernen zusammenzuführen und sprechen die Einrichtungen aktiv an. Wir koordinieren Ideen, Termine und Aktionen im pastoralen Raum.

4. AG Patrozinium

Aufgaben:

Wir bringen Ideen ein, wie wir in der Pfarrei Theresa von Avila unser Patronatsfest am 15. Oktober gemeinsam begehen können.

Wir suchen ein Lied für die Pfarrei, das als gemeinsames Lied zum Patronat in allen Gemeinden gern gesungen wird.

Wir machen Vorschläge, wie wir an jedem Gottesdienststandort der Heiligen Theresa von Avila gedenken können: Wie und in welcher Form kann das gestaltet werden?

Alle Interessierten sind herzlich zum Mittag in den Arbeitsgruppen eingeladen!
Für die Koordination wenden Sie sich bitte an Martina Schrammek
(Verwaltungsleiterin im pastoralen Raum im Berliner Nordosten) unter
Tel. (0 30) 91 14 73 48 oder martina.schrammek@erzbistumberlin.de.

Weitere Nachrichten aus dem pastoralen Raum

Die Koordinierungsstelle für Kirchenmusik für unseren pastoralen Raum ist nach mehrjähriger Vorbereitung als 2-jährige Projektstelle vom Erzbischöflichen Ordinariat bewilligt worden. Kirchenmusikkoordinatorin ist mit Wirkung vom 01.09.2019 Frau Bettina Hüfner.

Vorankündigung:

Am 19. April 2020 findet um 10:30 Uhr in Ss. Corpus Christi ein gemeinsamer Gottesdienst im pastoralen Raum statt.
Die Heilige Messe wird von allen Chören und einem gemeinsamen Orchester aller Gemeinden aus dem pastoralen Raum gestaltet.
In den Gemeinden St. Georg, St. Josef und Heilig Kreuz finden an diesem Sonntag keine Gottesdienste statt.

Termine für die Advents- und Weihnachtszeit finden Sie auf den folgenden Seiten.



Glasfenster in der Kirche Mater Dolorosa
Berlin Prenzlauer Berg
© Ss. Corpus Christi

Als Schlusswort lassen wir unsere Namenspatronin im Gebet sprechen:

„Herr, lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann. Erhalte mich so liebenswert wie möglich. Ich möchte kein Griesgram sein, aber auch keine Heilige, denn mit ihnen lebt es sich so schwer.“

Nach Theresa von Avila

(Aus: „Bleib einfach jung im Herzen. Gottes Segen für dich“, Benno-Verlag, Leipzig)